

Wochenschrift des deutschen Nationalvereins.

[6955.]

Heute versandten wir die Probenummer der vom 1. Mai d. J. ab dahier erscheinenden

Wochenschrift des Nationalvereins.

und ersuchen um gefällige recht thätige Verwendung für dieses patriotische Unternehmen, für welches die vorzüglichsten Kräfte gewonnen sind. Den Preis der Wochenschrift haben wir auf 12 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$ oder 45 kr. pro Quartal, für die beiden Monate Mai und Juni aber auf 9 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$ oder 33 kr. festgesetzt und gewähren hiervon 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und auf je 10 Exemplare 1 Freiemplar.

Von der Probenummer stehen weitere Exemplare gratis zu Diensten.

Ihren festen Bedarf wollen Sie uns gefälligst recht bald anzeigen.

Soburg, den 20. April 1860.

Expedition der Wochenschrift des Nationalvereins.

Nichts unverlangt!

[6956.]

Bei mir erscheint soeben:

Aktenmäßige Darstellung des Prozesses wegen Verunglimpfung der Union gegen den Herausgeber des Volksblattes für Stadt und Land Philipp Nathusius. Preis 12 S $\frac{1}{2}$.

Halle.

Julius Fricke.

[6957.] In meinem Verlage erschien soeben:

Polska na Parnasie.

Ausgewählte Gedichte der Polen.

Ins Deutsche übersezt

von

Heinrich Mitschmann.

Mit beigelegtem Originaltext.

16. 6 $\frac{1}{2}$ Bogen. Auf feinstem satinierten Velin-

Papier.

Eleg. brosch. Preis: 20 S $\frac{1}{2}$ ord., 15 S $\frac{1}{2}$ netto.

Gegen baar 6 Gr. mit 40% und 13/12.

In eleg. engl. Einband mit allegorischer geschmackvoller Deckelprägung von Laschy in Berlin 1 $\frac{1}{2}$ ord., 22 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ netto. Gegen baar 6 Gr. mit 40% und 13/12.

Eine willkommene Erscheinung wird diese Sammlung Freunden ausländischer Literatur sein, um so mehr, als die Dichtungen der Polen trotz ihres hohen dichterischen Wertes in deutschen Uebersetzungen bisher nur wenig bekannt waren; der Herausgeber hat bei seinen Uebersetzungen ein doppeltes Verdienst, selbst Dichtungen in schönster Form geliefert und denselben die Sprache des Originals und den Geist desselben treu wiedergegeben zu haben. — Da der Originaltext immer auf der linken Seite beigelegt ist, wird diese Auswahl der besten polnischen Dichtungen auch Liebhabern der polnischen Sprache eine angenehme Gabe sein. Jedenfalls empfiehlt sich das Werkchen durch würdigen Inhalt und beste Ausstattung, und dürfte mit dieser Novität eine frische Waare dem Büchermarkt geboten werden.

Unverlangt werde ich nichts, und à cond. nur in einzelnen Exemplaren (brochirt) versenden, weshalb ich gefälligst zu verlangen bitte.

Danzig, den 25. April 1860.

Theodor Bertling.

[6958.] Nur hier angezeigt.

Soeben erschien in 2. Auflage:

Die Savoyer Frage.

Denkschrift

an

Preußens Staatsmänner

von

einem deutschen Patrioten.

Lex.-8. Preis 6 S $\frac{1}{2}$ mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Die 1. Auflage wurde, größtentheils durch feste Bestellungen, binnen 2 Tagen vergriffen. Ich bitte zu verlangen. Diejenigen Handlungen, welche fest bestellen, werden bei der Expedition zunächst berücksichtigt.

Weimar, den 28. April 1860.

H. Böhlau.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Unverlangt wird nichts versandt!

[6959.]

Zum 15. Mai d. J. beginnt die Versendung des zweiten Bandes von:

A. Kretschmar's

Geschichte Napoleon's III.

Schillerformat. 14 Bogen. Preis 25 S $\frac{1}{2}$ ord. = 15 S $\frac{1}{2}$ netto.

Da laut Circular nicht anders als gegen baar (aber mit 40%) expedirt wird, so ersuchen wir die Herren Sortimenter, welche den 1. Band erhielten, uns so viel als möglich ihre Continuation anzugeben, damit die Versendung keine Stockung erleidet. Wir bitten noch, die Herren Commissionäre in Leipzig zur Einlösung der Baarpakete anzuweisen.

Ganz ergebenst

Satzkotten, den 26. April 1860.

Eugen von Sobbe's Verlags-
Buchdruckerei.

[6960.] Nur auf Verlangen.

In acht Tagen erscheint bei uns:

Für die Heeres-Vorlagen.

Von einem Liberalen.

gr. 8. Geh. 4 S $\frac{1}{2}$.

Berlin, den 26. April 1860.

Duncker & Humblot.

Angebotene Bücher u. s. w.

Werthvolle Bücher zu billigen Preisen!

[6961.]

M. v. St. Goar in Frankfurt a/M. offerirt folgende gediegene Werke in guten Exemplaren zu beigelegten Netto-Baarpreisen:

Fabricius, I. A., Bibliotheca graeca sive notitia scriptorum veterum graecorum. Editio IV. cur. G. C. Harless. 12 Vol. et index. 4. Lips. 1790—1838. Hlbfrz. Schön erhaltenes Exemplar. (70 $\frac{1}{2}$) 18 $\frac{1}{2}$. — Isambert, Recueil général des anciennes lois françaises depuis l'an 720 jusqu'à la révolution de

1789. 30 Vols. (120 frcs.) 16 $\frac{1}{2}$. — Lünig, deutsches Reichsarchiv. 25 Bde. Fol. Lpzg. u. Jrf. 1713—1733. Lrdbd. Gutes Exemplar. 18 $\frac{1}{2}$. — Owen, Report of a geolog. survey of Wisconsin, Iowa, Minnesota etc. With very f. plates and with cuts. 2 Vols. gr. 4. Philad. 1852. Sars. Sehr geschätzt. 12 $\frac{1}{2}$. — Perry, Conchology or natural history of shells illustr. by colour. engrav. Fol. London 1811. Hlbfrz. 15 $\frac{1}{2}$. — Realencyklopädie d. class. Alterthumswissenschaft, hrsg. v. Pauty. 7 Bde. Stuttg. 1839—1856. (50 $\frac{1}{2}$) 24 $\frac{1}{2}$. — Raynouard, Lexique roman, ou dictionnaire de la langue des Troubadours. 6 Vols. Paris 1836—1844. Neues Expl. dieses vergriffenen Werkes. 14 $\frac{1}{2}$. — Schoell, Cours d'histoire des états européens et l'histoire des traités de paix depuis 776 jusqu'à 1834. 47 Vols. Paris 1830—1834. (329 frcs.) 20 $\frac{1}{2}$. — Weale, J., divers works of early masters in christian decoration. 2 Vols. gr. Fol. London 1846. Eleg. Hlbfrzbd. Schönes Exemplar dieses ausgezeichneten Prachtwerkes m. über 100 prachtvoll color. Tafeln. (72 $\frac{1}{2}$) 30 $\frac{1}{2}$

[6962.]

Billige Offerte!

Ign. Jackowitz in Leipzig offerirt nachstehende, allgemein bekannte und beliebte *humoristische Verlags-Artikel*, mit Bildern von Th. Hosemann, H. Valentin, J. Bolte etc., welche überall gern gelesen werden, also auch für jede Leih- und Privatbibliothek passen, in completer Sammlung. 46 Hefte und neueste Auflagen

= statt 12 $\frac{1}{2}$ 15 N $\frac{1}{2}$ für 3 $\frac{1}{2}$ baar. =

Berlin wie es ist — und trinkt. Von Ad. Brennglas. Mit color. Titelbildern meist von Th. Hosemann. 30 Hefte incl. aller Hefte „Guckkästner“. 8. 1842—1850. Velin-

papier. Geh. 7 $\frac{1}{2}$ 15 N $\frac{1}{2}$.

Neue Berliner Guckkastenbilder. Von Ad.

Brennglas. 8. Mannheim 1841. Geh. $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$.

Hamburg im Berliner Guckkasten. Von J. W.

Christern. Mit color. Titelbild v. Th. Ho-

semann. 8. 1847. Geh. $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$.

Paris wie es wirklich ist. Von C. Friedrich,

genannt Strahlheim. Mit color. Titelbildern

v. H. Valentin in Paris. 4 Hefte. 8. 1843.

Geh. 1 $\frac{1}{2}$ 10 N $\frac{1}{2}$.

Wien wie es ist. Von Dr. A. J. Gross-Hof-

finger. Mit color. Titelbildern v. Th. Ho-

semann. 4 Hefte. 8. 1847. Geh. 1 $\frac{1}{2}$.

Frische ungarische Paprika. Von Bolon Misch-

ko. Eine Sammlung volksthümlicher Cha-

rakterzüge und belustigender Anekdoten.

Mit color. Titelkupfer. 2. Aufl. 8. 1844.

Geh. 25 N $\frac{1}{2}$.

Schwaben wie es ist — und trinkt. Von Wilh.

Mannbach. Mit color. Titelbildern. 4 Hfte.

8. 1844. Geh. 1 $\frac{1}{2}$.

Carnevalsfeier der Hallenser Lumpia. Frei

nach Goethe's Faust. Mit 4 Federzeich-

nungen. 8. 1843. Geh. 10 N $\frac{1}{2}$.